

ERKO	ERKO_Langtext	UT	Untertyp-Langtext
BF	Feuchtgebüsch	a	Gebüsche schmalblättriger Weiden in Auen
		b	Grau- und Ohrweiden-Gebüsche
		c	Gagelgebüsch
BT	Trockengebüsch	a	Schlehen- und Rosengebüsche
		b	Wacholder-Gebüsche
FB	Bach	a	Schnellfließende Mittelgebirgsbäche
		b	Sommerkalte Bäche des Berg- und Hügellandes
		c	Sommerkalte Bäche der Geest
		d	Sommerwarme Niederungsbäche
FF	Fluss	a	Sommerkalte Flüsse
		b	Sommerwarme Flüsse
FG	Graben/Kanal	a	Marschgräben
		b	Sonstige Gräben und Kanäle
FQ	Quelle	a	Quelltöpfe (Limokrenen)
		b	Sturzquellen (Rheokrenen)
		c	Sicker- und Rieselquellen (Helokrenen)
FW	Flusswatt	a	Vegetationsloses Flußwatt
		b	Flußwatt-Röhricht
FY	Sonstiges Fließgewässer / Artenschutz	a	Bäche, Flüsse
		b	Quellen
		c	Gräben, Kanäle
GF	Feuchtgrünland	a	Kalk- und nährstoffarme Feuchtwiesen
		b	Kalkreiche, nährstoffarme Feuchtwiesen
		c	Subkontinental geprägte Feuchtwiesen der Stromtäler
		d	Nährstoffreiches Feuchtgrünland
GM	Mesophiles Grünland	a	Ausprägungen mäßig feuchter Standorte
		b	Salzbeeinflusste Ausprägungen
		c	Magere Ausprägungen kalkarmer Standorte
		d	Magere Ausprägungen kalkreicher Standorte
GT	Montane Wiese	a	Typische Goldhafer-Bergwiese
		b	Feuchte Goldhafer-Bergwiese
		c	Magere Goldhafer-Bergwiese
GY	Sonstiges Grünland / Artenschutz		meist Fragmentvarianten von Cynosurion bzw. Arrhenatherion
HC	Calluna-Heide	a	Sandheiden
		b	Schwermetall-Heide
		c	Sonstige Heiden auf basenarmen Festgesteinen des Berg- und Hügellandes
KBO	Brackwasserwatt o. Vegetation höherer Pflanzen		
KBR	Röhricht des Brackwasserwatts		

ERKO	ERKO_Langtext	UT	Untertyp-Langtext
KDB	Sanddorn-Küstendünengebüsch		
KDG	Graudünen-Grasflur		
KDH	Küstendünen-Heide		
KDN	Niedrigwüchsiges Küstendünengebüsch		
KDO	Vegetationsfreier Küstenbereich		
KDR	Ruderalisierte Küstendüne		
KDV	Binsenquecken-Vordüne		
KDW	Strandhafer-Weißdüne		
KDX	Sonstiger Gehölzbestand der Küstendünen		
KFN	Naturnahes Sublitoral im Brackwasser-Ästuar		
KGB	Geestkliff-Gebüsch		
KGG	Geestkliff-Grasflur		
KGH	Geestkliff-Heide		
KHB	Obere Salzwiese des Brackübergangs		
KHF	Salzwiese der Ästuare		
KHI	Obere Salzwiese, intensiv genutzt		
KHO	Obere Salzwiese, naturnah		
KHQ	Queckenbestand der oberen Salzwiese		
KHS	Strandwiese		
KHU	Untere Salzwiese, naturnah		
KHW	Untere Salzwiese, beweidet		
KMA	Äußeres Ästuar		
KMF	Flachwasserzone der Nordsee		
KMS	Seegras-Wiese des Sublitorals		
KMT	Tiefwasserzone der Nordsee		
KNA	Kalkarmes Dünenal/kalkarme Dünenrandzone		
KNB	Hochwüchsiges Gebüsch der Dünentäler und Dünenrandz.		
KNH	Salzbeeinflusstes Dünenal		
KNK	Kalkreiches Dünenal/kalkreiche Dünenrandzone		
KNR	Röhricht der Dünentäler und Dünenrandzonen		
KNS	Sonstige Vegetation feuchter Dünentäler und Dünenrandz.		
KPB	Brackwasser-Marschpriel		
KPD	Marschpriel eingedeichter Flächen		
KPH	Salzwasser-Marschpriel		
KPL	Lagune in Salzwiesen-Priel-Komplex		
KPS	Süßwasser-Marschpriel		
KRH	Hochstauden-Röhricht der Brackmarsch		
KRP	Schilf-Röhricht der Brackmarsch		
KRS	Strandsimsen-Röhricht der Brackmarsch		

ERKO	ERKO_Langtext	UT	Untertyp-Langtext
KSB	Sandbank		
KSF	Flugsandplate		
KSI	Intensiv genutzter Badestrand		
KSN	Naturnaher Sandstrand		
KSM	Schillbank		
KST	Strandsee/Strandtümpel		
KTK	Sandkorallen-Riff		
KTM	Muschelbank		
KTS	Seemoos-Wiese		
KTU	Muschel-Kultur		
KTW	Schiffswrack mit Aufwuchsfaua		
KVB	Anthropogene Sandfläche mit Dünengebüschen		
KVD	Anthropogene Sandfläche mit gehölzfreier Dünenvegetation		
KVH	Polder mit Salzwiese		
KVN	Anthropogene Sandfläche mit Dünentalvegetation		
KVV	Polder mit Wattvegetation		
KWG	Schlickgras-Watt		
KWO	Küstenwatt ohne Vegetation höherer Pflanzen		
KWQ	Queller-Watt		
KWR	Wattrinne		
KWS	Seegrass-Wiese der Wattbereiche		
MH	Naturnahes Hochmoor	a	Naturnahe Hochmoore und hochmoorähnliche Übergangsmoore des Flachlandes
		b	Naturnahe Hochmoorkomplexe des Berglandes (v.a. Harz) -mit Hochmoor-Bulten- und -Schlenkengesellschaften
MK	Abtragungs-Hochmoor der Küste		
MP	Pfeifengras-Degenerationsstadium	a	Pfeifengras-Degenerationsstadien
		b	Besenheide-Degenerationsstadien
		c	Gebüsch-Degenerationsstadien
MT	Torfmoos-Schwingrasen	a	Verlandungsmoore natürl. Stillgewässer inner- u. außerhalb v. Mooren, anthropogene Stillgewässer außerh. Moore
		b	Regenerierende Torfstiche mit Schwingrasen-Gesellschaften der Oxycocco-Sphagnetea
MY	Sonst. Hochmoor-Degenerationsstadium/Artenschutz		
MZ	Moorheide	a	Zwergstrauchreiche Hochmoordegenerationsstadien
		b	Zwergstrauchheiden anmooriger Sandböden
		c	Wollgrasstadien auf feuchtem bis nassem Torf
NH	Salzsumpf des Binnenlandes		
NP	Pioniervegetation (wechsel-)nasser Standorte	a	Auf nährstoffarmen Sanden
		b	Auf tonigen Böden, auf nährstoffreichem Sand und Uferschlamm, Teichbodenfluren
NS	Niedermoor/Sumpf	a	Kalk- und nährstoffarme Niedermoore und (Quell-) Sümpfe (i.d.R. torfmoosreich)
		b	Kalkreiche, nährstoffarme Niedermoore und (Quell-) Sümpfe
		c	Nährstoffreiche Niedermoore und Sümpfe

ERKO	ERKO_Langtext	UT	Untertyp-Langtext
NU	Uferstaudenflur	a	Hochstaudenreiche Schotterfluren (Harzvorland)
		b	Sonstige Uferstaudenfluren mit Gesellschaften des Filienpendulion u. der Artemisietea oft vergesellschaftet mit
RB	Silikat-Felsflur	a	Montane Blockhalden des Harzes
		b	Silikatschutt-Fluren
		c	Silikat-Felsspalten-Gesellschaften
RF	Kalk-Felsflur	a	Felsrasen
		b	Kalkschutt-Fluren
		c	Kalk-Felsspalten-Gesellschaften (Aspleni...) sowie Moos- und Flechtengesellschaften auf Kalkfels
RH	Halbtrockenrasen	a	Enzian-Zwenkenrasen
		b	Saumartenreiche Halbtrockenrasen (Brachestadium)
RK	Steppenrasen	a	Steppenrasen kalkreicher Standorte
		b	Steppenrasen kalkärmerer Standorte
RM	Schwermetall-Rasen	a	Schwermetallrasen des Harzes und des Harzvorlandes
		b	Schwermetallrasen des Osnabrücker Hügellandes
RN	Borstgras-Rasen	a	Feuchte Borstgras-Rasen
		b	Montane Borstgras-Rasen
		c	Sonstige Borstgras-Rasen
RS	Sandtrockenrasen	a	Silbergras-Fluren
		b	Heidenelken- und Grasnelken-Trockenrasen
		c	Flußschotter-Trockenrasen
		d	Sonstige Sandtrockenrasen
RY	Sonstiger Trockenbiotop / Artenschutz	a	Steilwände aus Lockersediment (Sand, Lehm, Löß etc.)
		b	Felswände
		c	Trockene Sandfluren
		d	Sonstige (z.B. vegetationsarme Steinbruchsohlen)
SE	Nährstoffreiches Stillgewässer	a	Altwässer
		b	Sonstige Stillgewässer natürlicher Entstehung
		c	Teiche und Stauseen (anthropogene Staugewässer mit regulierbarem Wasserstand)
		d	Abbaugewässer (z.B. Baggerseen)
		e	Sonstige anthropogene Gewässer (z.B. Bombenrichter, Biotoplanlagen, Angelweiher o. regulierbaren WS)
SO	Nährstoffarmes Stillgewässer	a	Hochmoorgewässer (Kolke, Torfstiche)
		b	Schlatts und sonstige natürliche Gewässer
		c	Teiche und Stauseen (anthropogene Staugewässer mit regulierbarem Wasserstand)
		d	Abbaugewässer (z.B. in Sandgruben)
		e	Sonstige anthropogene Gewässer (z.B. Biotoplanlagen, Angelweiher o. regulierbaren Wasserstand)
SY	Sonstiges Stillgewässer / Artenschutz	a	Offene Wasserfläche großer Stillgewässer ohne besondere Unterwasservegetation (Steinh. Meer, Dümmer)
		b	Vegetationslose (-arme) Stillgewässer (z.B. in Abbaugebieten), auch Tümpel
		c	Klärteiche (vegetationslos oder Zweizahn-Gesellschaften)
		d	Brackwasser-Stillgewässer mit typischen Pflanzenarten wie Ruppia maritima oder Ranunculus baudotii

ERKO	ERKO_Langtext	UT	Untertyp-Langtext
UA	Ackerwildkrautflur	a	Sandäcker
		b	Lehm- und Tonäcker
		c	Kalkäcker
		d	Mooräcker
UR	Ruderalflur	a	Ruderalfluren
		b	Mauervegetation
WA	Erlen-Bruchwald	a	Erlenbruch nährstoffreicher Standorte
		b	Erlen- und Birken-Erlenbrücher nährstoffärmerer Standorte des Tieflandes
		c	Erlen- und Birken-Erlenbrücher nährstoffärmerer Standorte des Berglandes
WB	Birken-Bruchwald	a	Typische Birken-Bruchwälder des Tieflandes (i.d.R. auf Niedermoor)
		b	Birken-und Kiefern-Moorwälder
		c	Sumpfporst-Kiefern-Birkenbruch
		d	Montane Birken-Bruchwälder
WC	Mesophiler Eichen-Mischwald	a	Feuchte Eichen-Hainbuchenwälder kalkreicher Standorte
		b	Feuchte Eichen-Hainbuchenwälder kalkärmerer Standorte
		c	Nutzungsbedingte Eichen-Mischwälder auf Standorten mesophiler Kalkbuchenwälder
		d	Nutzungsbedingte Eichen-Mischwälder auf Standorten mesophiler Buchenwälder kalkärmerer Böden
WF	Fichtenwald	a	Wollreitgras-Fichtenwälder mineralischer Böden
		b	Birken-Fichtenwälder der Blockhalden
		c	Fichtenwälder (an-)mooriger Standorte
WH	Eichen-Mischwald der Flussauen (Hartholzaue)	a	Hartholzauewälder im Überflutungsbereich (außendeichs bzw. mit starkem Qualmwassereinfluß)
		b	Eichen-Mischwälder in nicht mehr überfluteten Bereichen der Flußaue
WL	Bodensaurer Buchenwald	a	Bodensaure Buchenwälder der kollinen bis montanen Stufe
		b	Bodensaure Buchenwälder des Tieflandes
		c	Fichten-Buchenwälder des Harzes
WM	Mesophiler Buchenwald	a	Mesophile Kalkbuchenwälder (vorwiegend kollin bis submontan)
		b	Mesophile Buchenwälder kalkärmerer Standorte des Berg- und Hügellandes
		c	Mesophile Buchenwälder kalkärmerer Standorte des Tieflandes (Geestgebiete/ nördl. Randbereiche der Börden)
WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald	a	Eichen-Mischwälder armer trockener Sandböden (Geest)
		b	Eichen-Mischwälder armer feuchter Sandböden (Geest)
		c	Eichen-Mischwälder auf bodensauren, (wechsel-)feuchten, (an-)lehmigen bzw. zweischichtigen Böden der Geest
		d	Eichen-Mischwälder des Berg- und Hügellandes auf bodensauren, (wechsel-)feuchten Standorten
		e	Eichen-Mischwälder des Berg- und Hügellandes auf bodensauren, trockenen Standorten
		f	Nutzungsbedingte Eichen-Mischwälder auf Standorten bodensaurer Buchenwälder
WS	Felsiger Schatthang- und Schluchtwald	a	Typische Schluchtwälder
		b	Bergulmen-Ahornwald weniger feuchter Standorte (v.a. Bergkuppen aus Basalt oder Diabas)
WT	Kalktrockenhangwald	a	Eichen-Trockenhangwälder
		b	Buchen-Trockenhangwälder
		c	Ahorn-Lindenwälder sonniger Felsschutthänge

ERKO	ERKO_Langtext	UT	Untertyp-Langtext
WE	Erlen-Eschenwald der Auen und Quellbereiche	a	Erlen- und Eschenwälder der Gewässerniederungen des Tieflandes
		b	Erlen- und Eschenwälder der kollinen bis submontanen Auen von Bächen und kleinen Flüssen
		c	Erlen- und Eschen-Quellwälder des Tieflandes
		d	Erlen- und Eschen-Quellwälder des Berglandes
		e	Erlen- und Eschenwälder auf sonstigen feuchten Standorten
WW	Weiden-Auewald (Weichholzaue)	a	Typische Weiden-Auewälder
		b	Weidenwälder mit Tendenzen zum Bruchwald
WY	Sonstiger Wald /Artenschutz	a	Wälder/Forsten mit Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten
		b	Forstwirtschaftlich ungenutzte Wälder mit derzeit vorrangig wissenschaftlicher Bedeutung (außer UT a,c,d)
		c	Birken- und Kiefernwälder auf entwässertem Hoch- und Niedermoor (ohne Torfmoos)
		d	Birken- und Kiefernwälder armer Sandböden (i.d.R. aus Anflug hervorgegangene Pionierbestände)
XA	Aufschlüsse		
XE	Nicht glaziale Erosions- u. Akk.-formen d. festländ. Bereichs		
XG	Glaziale Stauchungs-/ Abtragungs-/ Aufschüttungsformen		
XK	Formen der Küstenregionen		
XO	Seen, Weiher, Moore		
XP	Bachschwinden		
XQ	Quellen		
XS	Karstformen		
XV	Vulkanische Formen		
ZG	Wertvoller Gehölzbestand	a	Heckengebiete
		b	Parks, Gärten, Alleen, Feldgehölze etc. mit altem Baumbestand
		c	Streuobstwiesen
		d	Kopfbaumbestände (v.a. Kopf-Weiden)
ZH	Höhle/Stollen/Gebäude mit Bedeutung als Lebensraum...	a	Natürliche Felshöhlen
		b	Stollen
		c	Gebäude (Dachboden/Keller)